

Die Magistrate der Städte, in welchen bei Eingang dieser Verordnung Schauspieler-Gesellschaften sich aufhalten, haben deren Direction dieselbe bekannt zu machen, und die über diese Publication aufzunehmende Verhandlung uns binnen 14 Tagen einzureichen.

Piegnitz, den 22. Sept. 1824.

Königl. Preuß. Regierung.

Erste Abtheilung.

Görlitz. Zu dem von Gersdorf. Gedächtnißact am 24. September lud Herr Heinrich, zweiter College am hiesigen Gymnasio, durch ein zwei Bogen starkes Programm ein, in welchem er die Behauptung zu entkräften sucht: daß der griechische Sprachunterricht dem lateinischen vorangehen und die meiste Zeit auf ihn verwendet werden müsse. In der dabei gehaltenen Rede handelte er von dem Wunsche, in einem gesegneten Andenken bei der Nachwelt fortzuleben.

Lauban. Zu dem diesjährigen Kirchbachschen Gedächtnißact, welcher Sonntags, den 19. Sept. im ersten Hörsaale des hiesigen Lycei, nach Endigung des nachmittäglichen Gottesdienstes, begangen wurde, lud Herr Rector Jördens durch ein Programm ein, das „Erinnerungen an Hans Sachs, den berühmten Meistersänger in Nürnberg“ enthielt, worüber das 1ste Stück erschien.

Luckau. Der bisherige vierte Oberlehrer am hiesigen Gymnasium, Herr M. Hantschke, ist als Prorector an das Gymnasium zu Elberfeld berufen worden und bereits am 30. Sept. c. dahin abgegangen.

Neuzelle. Am hiesigen Königl. Schullehrer-Seminario wurde Herr Winkler, seither Lehrer am Friedrichs-Wilhelms-Gymnasio zu Berlin, als Oberlehrer angestellt.